

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Band: 80 (2002)

Heft: 2

Artikel: Bei schönem Wetter steigen nicht nur die Affen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-936051>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bei schönem Wetter steigen nicht nur die Affen!

Boletus

Der Häuptling der Wissenschaftlichen Kommission des Verbandes, Peter Baumann, richtete folgende Anweisung an seine Häscher: «Man bringe mir Exemplare von *Fomes fomentarius*, egal, ob tot oder lebendig!» Männiglich versuchte, leider meist ohne Erfolg, diesem Befehl zu entsprechen und einen echten Zunderschwamm aufzutreiben.



Im Juni 2001 war es dann endlich soweit. Jean, ein erfahrener Porlingsspezialist, hatte einen Standort der gesuchten Pilzart ausfindig gemacht. Behändigen konnte er die Fruchtkörper aber nicht; die Konsolen befanden sich einige Meter hoch am Stamm einer lothargeschädigten Buche. Dringend benötigt wurde deshalb eine Leiter, eine Säge sowie der Berufsmann, welcher Erfahrung im Zersägen von holzigen Materialien unter schwierigsten Bedingungen aufweisen kann. Auch ein Fahrzeug, welches sich für den Transport der besagten Leiter eignet, musste beschafft werden. Diese Wünsche hat Jean an seine

Zentralschweizer Stammesangehörigen weitergeleitet.

Am 26. Juni 2001 wurde die Aktion «Zunder» gestartet. Das Sammelteam bestand aus Jean (Kundschafter), Rolf (Lenker des Safarifahrzeugs, Spezialist für Holzbearbeitung) und dem Schreibenden (Erster Leiterhalter, Fotograf und Berichterstatter). Der Einsatzort: Ein Wald in der Gegend von Kriens.

Geparkt wurde am Waldrand. Die lange Leiter musste mühsam kreuz und quer durch den Wald getragen werden. Nach einigen Irrwegen konnte die gesuchte Buche dann doch noch gefunden werden... Der Rest war Routine: *Fomes fomentarius* wurde durch Rolf in luftiger Höhe vom Baum getrennt und mitgenommen.

Der WK-Boss (heute im Ruhestand) kann wirklich stolz auf seine Untertanen sein.

